

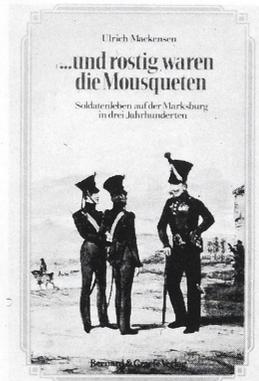
über diese Thesen überschritte, da alle einschlägigen Quellen fehlen, die Grenzen sowohl der Geschichte wie der Baugeschichte als Wissenschaften und sollte daher – wenn überhaupt – an anderer Stelle weitergeführt werden.

Hält man dem eine Auswahl aus den bisherigen Deutungen entgegen, die etwa Jagdschloß, Herrschaftszeichen, Statussymbol, Idealarchitektur lauten, aber auch Kastell, Sommerresidenz, astronomisches (astrologisches) Observatorium (Tavolaro: „*Una Stella della Murgia*“) oder gar – restlos profaniert – Signalstation, so wird noch einmal die Spannweite der Möglichkeiten offenbar, aber auch der hohe Anspruch, den die neue Deutung Götzes erhebt. Zugleich aber wird erneut bestätigt, was Wolfgang Krönig unmißverständlich aussprach, daß nämlich „*die künstlerische Erscheinung des Baus über alle Zweckbestimmung hinausgeht*“ (Krönig, Aggriornamento ..., S. 950). So bleibt noch immer das Eingeständnis eines „ignoramus, ignorabimus“, das aufzulösen sehr, sehr schwerfällt.

Sicher aber gilt bis auf weiteres, was Carl A. Willemsen, der unvergessene Kenner und Deuter der Geschichte, Kunst und Architektur des „Südreiches der Hohenstaufen“ (Graf Waldburg, 1954), noch einmal im Jahre seines Todes 1986 zu den konträren Deutungsversuchen geschrieben hat (Kaiser Friedrich II., 1194 – 1250, Denkmale seiner Herrschaft, Frankfurt a. Main 1986, S. 91): „*Das entrückte, gegen die Außenwelt so stolz sich verschließende Bauwerk wird weiterhin ein Ärgernis der Wissenschaft bleiben, das man aber immer wieder vergessen wird, da Castel del Monte ebenfalls nicht aufhören wird, die Herrlichkeit der Majestät nach allen Seiten hin auszustrahlen wie den Glanz eines Sternes.*“

Dankwart Leistikow

Die Marksburg – ein Stück mittelrheinischer Kulturgeschichte:



Ulrich Mackensen
... und rostig waren die Mousqueten
Soldatenleben auf der Marksburg in drei Jahrhunderten.
135 Seiten und 8 Bildtafeln, 13 Abbildungen. Ln., DM 29,80

Das Leben der Soldaten und ihrer Familien sowie auch einiger Gefangener auf der Marksburg wird anhand von Briefen, Berichten und Anweisungen lebendig nachgezeichnet.

Der besondere Blick richtet sich dabei auf das 18. Jahrhundert, in dem die Marksburg freilich als Festung nicht so recht ernst genommen wurde. Bei Inventuren stellte sich heraus, daß ihre Waffen eingerostet waren.

Mit einem kleinen Schmunzeln und stiller Heiterkeit regt das Buch ein wenig die Nachdenklichkeit an, ob die aufgeführten Skandalchen, Peinlichkeiten, Vertuschungen oder Kumpaneien nur für das 18. Jahrhundert typisch waren.

Nasse Keller · Feuchte Wände Ausblühungen · Modergeruch

Wir sanieren mit Garantie zu Festpreisen.

Überzeugen Sie sich durch Besichtigung ausgeführter Sanierungs-, Isolier- und Trockenlegungsarbeiten.

Analyse, Fachberatung und Angebote kostenlos.



Seit 1952

BAU-WAGNER

HOCHBAU · TIEFBAU · STAHLBETONBAU

Abteilung Bautenschutz

Patent-Nr.
28 33 546

Kirchstraße 2 · 5470 Andernach · Telefon 0 26 32 / 4 01 06-7

Besuchen Sie die Marksburg

5423 Braubach/Rhein, Tel. (0 26 27) 2 06

Die einzige unzerstörte Höhenburg am Mittelrhein. Ganzjährig durchgehend zur Besichtigung geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr. Bus-Parkplatz.

Marksburg-Schänke

Telefon (0 26 27) 6 72
mit Saal für 200 Personen.

Gotische Burgküche

mit Kaminfeuer und Kerzenschein an Gesellschaften zu vermieten.



Rund um die **Weißer Frau**

Dr. Wilhelm Avenarius

Ergänzung zur »Deutschen Landeskunde«



Heroldsberg 1984, 264
Seiten, Abb. DM 36,-

In 88 Kapiteln wurden alle erreichbaren Fälle von Interesse erfaßt, urkundlich belegt und auf ihre Glaubwürdigkeit getestet. Als staunenswertes Panorama des Übersinnlichen erregt das Buch Neugier und bereichert gleichzeitig das allgemeine Sachwissen über Zustände, die – so oft sie angezweifelt werden mögen – offenkundig ihr Eigenleben haben. Die Forderung des englischen Kronprinzen, für diese Materie einen eigenen Universitäts-Lehrstuhl zu schaffen, gewinnt in dieser Sicht aktuelle Bedeutung. Die beigegebenen Illustrationen sind reizvoll. Erschienen bei Glock und Lutz.

Das Geister-Handbuch

Zu beziehen durch die Deutsche Burgenvereinigung,
Geschäftsstelle Marksburg, 5423 Braubach/Rh.

CALIFORNIEN/USA

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und besten Verbindungen bei Kauf und Bewirtschaftung landwirtschaftlichen Besitzes.

Zur Zeit bieten wir die seltene Gelegenheit zum Ankauf einer

110 ha Jojoba-Plantage

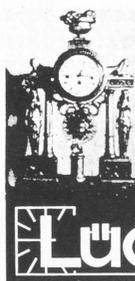
– kann auch parzelliert werden –

4 Jahre alt, mit bester Boden-, Wasser- und Pflanzenqualität. Dieser wertvolle Besitz produziert den weltweit wichtigen und hochwertigen Rohstoff Jojoba-Öl.

Dauerhafte 2stellige Rendite dürfen Sie erwarten. Das leistungsfreundliche, politische u. steuerliche Umfeld, deutschfreundliche Bevölkerung und die derzeitige günstige Dollarsituation sollten weiterer Anreiz sein, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Evert Freiherr Freytag von Loringhoven'sche
Güterverwaltung

Haus Liebeneck
5421 Osterspai
Telefon (0 26 27) 82 71



Antike Uhren
alle schwierigen
Anfertigungen:
Räder, Triebe,
Spindeln, U-Wellen,
Federn, Hebel usw.
Gehäuserestaurie-
rungen.
8630 Coburg
095 61/9 26 39 u. 16 89

Lüdeke

Wer sammelt Burgen-Ausstattung 19. Jh.?

Anbiete: Tisch, ehem. Burg Rheinwein-Einrichtung für Friedrich, kgl. Prinz von Preußen, Lindenholzgestell, geschweifte Beine, geschwungene Stegverbindung. Reiche Laub-, Blüten und Muschelschnitzerei, Rote Marmorplatte. Ursprünglich wohl Franken Anfang 18. Jh.

Anfragen an:
F. A. Kerbl
Frühlingstraße 3, D-8012 Ottobrunn
Tel. 0 89 / 6 09 04 05



Nachdrucke - Restaurierung u. Lieferung
historischer Tapeten u. Borten

Julius Hembus Maler- und Stuckwerkstätten

Dekorationsmalerei - Vergoldung - Bausanierende Restaurierung - Denkmalschutz - Lackieren
Fassen - Patinieren - Verputz - Stuck - Stuccolustro - Sandsteinersatz

6000 Frankfurt/M.
Gutleutstraße 96
Tel.: 069-232060

6242 Kronberg/Ts.
Königsteiner Straße 9
Tel.: 06173-79672

Romantischer Burgteil erbaut 1453 mit dickem Turm u. Wohnhaus

- ~ Eine Ruheinsel in der schönen Fränkischen Schweiz, verkehrsgü. zu Nürnberg – Bayreuth – Bamberg
- ~ Wegen seiner Überschaubarkeit eignet sich dieses Objekt auch sehr gut als zweites Domizil.
- ~ Durch eine solide Grundrenovierung war es möglich, die Anforderungen der heutigen Zeit im histor. Gewand verschwinden zu lassen, das bedeutet: „Genießen ohne Kompromisse“.
- ~ Aufwendig und stilgerecht renoviert, mit Auszeichnung vom Nov. 1986.
- ~ Exklusive Ausstattung für höchste Ansprüche u.a. 2 offene Stilkamine, Intarsien-Marmorböden auf Fußbodenheizung, Luxus-Stilküche.
- ~ 220 qm Wohnfläche, 850 qm Gärten, 4500 qm Nutzrechte an Wald und Flurstücken.
- ~ Sofort beziehbar, keine weiteren Investitionen nötig. Preis 1,5 Mio., von Privat. Chiffre-Nr. 1453.



Zur Ausstattung eines Barock-Schlusses suchen wir:

- Schloßmöbel
- Bilder
- Porzellan
- Silber

Angebote an Deutsche Burgenvereinigung, Marksburg,
5423 Braubach „Ausstattung“



Für mittelalterliche Burg in wald- und flußreichem Erholungsgebiet der Oberpfalz wird ein Käufer oder Pächter gesucht.

Innenhof und Bergfried, 11. – 15. Jahrhundert, Innenausbau, Installationen und Dächer 1936 erneuert, 12 bewohnte und diverse ausbaufähige Räume.

26000 qm Areal, ca. 4000 qm bebaut, für ein Grundstück im Vorburgbereich wurde eine Bauvoranfrage genehmigt.

Angebote unter Kennwort „Oberpfalz“ an Deutsche Burgenvereinigung e.V., Geschäftsstelle, Marksburg, 5423 Braubach

Verkäufliche Baudenkmale

eine Auswahl



BURG-HERRENSITZ im Hohenloher Land, geschlossene Anlage mit Innenhof, ruhige, idyllische Ortslage mit guter BAB-Anbindung. Umgriff 10000 m² (ehem. Wassergraben), mittelalterliche Anlage, Wiederaufbau 1730, weitgehend saniert und restauriert (bis auf Nebengebäude) 1981. **Palas und Torflügel total renoviert, 2 Wohneinheiten** 330 und 100 m² Wfl. Preis **DM 1,35 Mio.** exkl. Inventar.



BURG-HERRENSITZ bei Nürnberg/Bayreuth, Felsnase über dem Tal, Ortsrandlage, Areal 10000 m². Massives **Hauptgebäude** mit Fachwerk-Obergeschoß v. 1850, komplett restauriert. Auf massiven Gewölberäumen das EG mit ca. 350 m² Wfl., im OG und DG 11 Schlafzimmer, 7 Bäder und 2 Einliegerwohnungen, Wfl. total ca. 800 m². **Nebengebäude:** Stall, Reithalle, Scheune. **DM 1,3 Mio.** inkl. Teilinventar.



SCHLOSS DER GRÜNDERZEIT Bj. 1894, Holstein Krs. Stormarn, zwischen Hamburg u. Lübeck, Areal 70000 m², Park mit Teichen, Tennisplatz + 14000 m² Wirtschaftshof. **Schloß** 5 Repräsentationsräume, 21 Zimmer, 18 Bäder, Wfl. 1200 m² anspruchsvoll möbliert + KG-Nfl. 450 m². **4 Nebengebäude** zum Ausbau als Bettenhäuser und Tagungsräume geeignet. Preis **DM 3,5 Mio.** zzgl. Inventar.



RENAISSANCE-SCHLOSS 17. Jh. in Hessen Nähe Fulda, ruhige Ortslage, Areal ca. 50000 m². **Schloß** 60 Räume, ca. 1500 m² Wfl. **3 Schulungsgebäude** 700 m² Wfl. **3 Bettenhäuser** 900 m² Wfl. Sport- u. Schwimmhalle, Tennisplatz, zuletzt Internat laufend unterhalten, Modernisierungen erforderlich. Preis **DM 1,8 Mio.**

Paulini & Partner KG



Historische Immobilien

Sand 13, 2100 Hamburg 90
Tel.: (0 40) 77 47 47

